Garantie-Information

Für unsere technischen Geräte übernehmen wir im Rahmen unserer Garantie-bedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u.ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen abgedruckt.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie, sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder unser nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.

Quelle Aktiengesellschaft
90762 Fürth

privileg

Kühlschrank

Gebrauchs - u. Einbauanleitung

Kühlschrank	
Prod.-Nr.	670.378

06/01 2222748-43

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für ihren Einkauf bei Quelle. Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere Geräte ist Verlaß.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch. Dann werden Sie gleich erkennen, daß es ganz einfach ist, damit umzugehen.

Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort überprüfen: ob Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte an die Quelle-Verkaufstelle, bei der Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Regionallager, das es angeliefert hat. Die Telefonnummer finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. auf dem Lieferschein.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf. Bei einer Weitergabe des Gerätes legen Sie die Gebrauchsanleitung bitte mit bei.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre Quelle

UMWELT-FREUNDLICH weil aus Altpapier

Hinweise zum Umweltschutz

Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungen von Großgeräten können Sie bei Anlieferung unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

- Papier-, Pappe-, Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

- Kunststoffverpackungsteile sollten ebensfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.

Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

Dabei steht

PE	für Polyäthylen**	02 = PE-HD
		04 = PE-LD
PP	für Polypropylen	
PS	für Polystyrol	

Entsorgung des Gerätes

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.
Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten in der Isolation und als Kühlmittel das ozonschädliche FCKW. Bitte achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen und das gesamte Kühlsystem bis zum Abtransport zu einer sachgerechten Entsorgung nicht beschädigt werden.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe.
Informationen über die verwendeten Materialien (Gase) befinden sich auf dem Typschild.
Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden

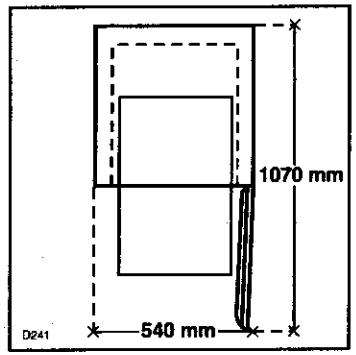
Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

Technische Daten

Typschild

Produktnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten am Innenbehälter.
Auf dem Typschild ist auch die Menge des Gefriervermögens in 24 Std. angegeben.

Abmessungen des Gerätes in mm	
Höhe	880
Breite	540
Tiefe	550



Gesamtraumbedarf

Erforderlicher Gesambraumbedarf bei geöffneter Tür.

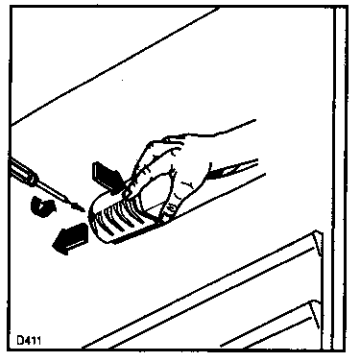
Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 4
Wichtige Hinweise 6
Normen 6
Transportschutz und Grundreinigung 6
Geräusche 6
Umgebungstemperatur 7
Einschaltverzögerung 7
Stromausfall 7
Abschalten des Gerätes 7
Geräteübersicht 8
Bedienung 8
Kühlabteil - Inbetriebnahme 8
Kühlabteil - Temperaturregelung 8
Ausstattung - Innentürablagen 9
Ausstattung - Höhenverstellbare Ablagen 9
Einlagern von Lebensmitteln 10
Gefrierabteil - Temperaturregelung 10
Einfrieren von Lebensmitteln und Einlagern von Tiefkühlkost 10
Energiespartips 11
Eiswürfelbereitung 11
Aufstellen 12
Aufstellort 12
Elektrischer Anschluß 12
Türanschlag wechseln 13
Türanschlag wechseln - Gefrierfach 13
Die Einbaunische 14
Einbau des Gerätes in die Schranknische 14
Wartung und Pflege 18
Abtauen des Kühlabteils 18
Abtauen des Gefrierabteils 19
Reinigung 19
Stillstandszeiten 19
Tips bei Störungen 20
Austausch der Glühlampe 21
Kundendienst 21
Technische Daten 22
Typschild 22
Gesamtraumbedarf 22
Hinweise zum Umweltschutz 23
Verpackungsentsorgung 23
Entsorgung des Gerätes 23
Garantie-Information 24

Sicherheitshinweise

- Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.
- Sollte Ihr neues Gerät als Ersatz für ein älteres Modell dienen, so machen Sie das alte Gerät bitte unbrauchbar: Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein eventuell vorhandenes Schnapp- oder Riegelschloß an Ihrem alten Gerät sollten Sie unbedingt unbrauchbar machen, bevor Sie das Gerät beiseite stellen, um es einer umweltfreundlichen Entsorgung zukommen zu lassen. Dadurch verhindern Sie, daß spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in Lebensgefahr kommen.
- Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z. B. Rührgeräte, Mixgeräte und Eisbereiter) betrieben und keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht. Insbesondere keine offenen Flammen. Dies gilt auch im Außen-bereich an den Öffnungen.
- Bei Verwendung im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.
- Beim Transport, beim Aufstellen, beim Verschieben, bei der Handhabung und bei der Reinigung des Gerätes ist darauf zu achten, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Das Stromkabel darf nicht eingeklemmt oder geknickt werden.
- Die Steckdose zum Anschluß des Gerätes muß vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist im Schadensfall ein Schutz vor elektrischem Schlag gewährleistet.
- Die Hinweise zur Entlüftung bzw. Belüftung des Gerätes im Abschnitt "Aufstellen" sind zu berücksichtigen.
- Es ist darauf zu achten, daß beim Reinigung kein Wasser in den Temperaturregler gelangt.
- Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.Sollte keine Abhilfe durch die im Abschnitt "Tips bei Störungen" aufgeführten Maßnahmen erreicht werden, wenden Sie sich an den Quelle Kundendienst.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung herausdrehen.

Tips bei Störungen



Austausch der Glühlampe

Sicherheitshinweise beachten!

Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.

Befestigungsschraube der Lampenabdeckung entfernen.

Abdeckung in Pfeilrichtung drücken und nach hinten schieben.

Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240 V, Fassung E 14.

Kundendienst

Im Reparaturfall verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typschild befindlichen Produkt- und Privileg-Nummer.

Die Anschriften und Telefonnummern finden Sie im Quelle-Katalog oder im Fernsprechbuch.
Montage- und Gebrauchsanleitung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

Produkt Nr.	
Privileg Nr.	
Kaufdatum	

Tips bei Störungen

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendiensteinsätzen. Bevor Sie den Kundendienst verständigen, sollten Sie die unten aufgeführten Hinweise und Ratschläge berücksichtigen.

Im Gerät wird es nicht kalt genug:

- Ist die Temperatur auf schwach eingestellt?
- Wurde zu warmes Gut eingelagert?
- Wurde zu viel auf einmal eingelagert?
- Sind die Waren richtig eingelagert, damit die abgekühlte Luft ausreichend zirkulieren kann?
- Ist die Tür richtig geschlossen?
- Wurde die Tür längere Zeit offengelassen oder unnötig oft geöffnet?

Die Kältemaschine läuft ständig:

- Ist der Temperaturregler auf stark eingestellt?
- Ist die erforderliche Luftzirkulation an der Rückseite des Gerätes gewährleistet?
- Ist der Belüftungsquerschnitt unter dem Gerät gewährleistet?

Starke Eis- und Reifbildung:

- Wurden nicht ausreichend verpackte Waren eingelagert ?
- Wurde die Tür häufig geöffnet, oder stand sie für längere Zeit offen?
- Ist die Dichtung noch intakt?
- Verhindert etwas im Innenraum, daß die Tür richtig schließt?

Wasser auf dem Boden:

- Ist die Ablauföffnung an der Rückwand im Geräteinnenraum verstopft? Mit einem nicht scharfkantigen Gegenstand reinigen.

Das Kühlsystem funktioniert nicht:

- Kontrollieren Sie, ob der Temperaturregler zwischen "1" und "6" eingestellt ist.

Die Innenbeleuchtung und das Kühlsystem funktionieren nicht.

Kontrollieren Sie, ob

- der Netzstecker richtig eingesteckt ist?
- die Sicherung intakt ist und die Netzsteckdose Strom führt? Überprüfen Sie durch Anschließen eines anderen Gerätes an die Steckdose, ob es zu einem Stromausfall gekommen ist.

Die Kältemaschine macht wiederholt erfolglose Anlaufversuche:

- Das Gerät abschalten und nach 20 Minuten erneut einschalten.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Sicherheitshinweise

- Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Gerät aufbewahren. **Explosionsgefahr!**
- Im Gefriergerät dürfen außer hochprozentigen Spirituosen keine Flüssigkeiten, insbesondere kohlensäurehaltige Getränke, in Flaschen eingelagert werden.
- Der Ablauf für Tauwasser an der Rückseite des Gerätes mündet in den Auffangbehälter über der Kältemaschine. Dieser Behälter darf nicht entfernt werden. **Brandgefahr!**
- Reif- und Eisansätze nicht mit scharfkantigen Gegenständen abkratzen. Zum Abtauen keine Sprays, keine elektrischen Heizgeräte wie Heizlüfter, Haartrockner, Dampfreiniger oder andere Wärmequellen verwenden!
- Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren, (Handschuhe tragen)! Ebenso Eis am Stiel nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierabteil verzehren. Es besteht die Gefahr festzufrieren bzw. die Entstehung von Frostblasen. ERSTE HILFE: Sofort unter fließendes, kaltes Wasser halten! Nicht wegreißen!

Normen

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallver-hütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

CE Dieses Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

- Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge - Änderungen.
- Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge - Änderungen.

Transportschutz und Grundreinigung

Die Türen und Innenteile können mit Klebebändern am Gehäuse gesichert sein. Eventuelle Rückstände von Klebebändern, die zur Sicherung beweglicher oder loser Teile zum Transport angebracht waren, mit Spiritus, Reinigungs- oder Waschbenzin entfernen.

Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach.

Geräusche

Die Kälte in dem Gerät wird durch ein Kompressor-Kühlsystem erzeugt. Es ist daher völlig normal, daß das Gerät bestimmte Geräusche erzeugt. Sie sind unterschiedlich und hängen von der jeweiligen Betriebsphase ab.

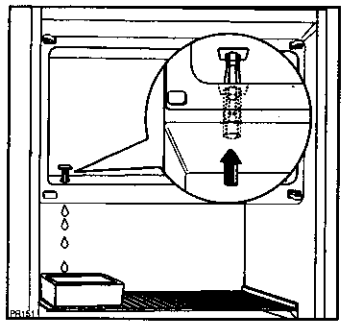
Wenn die Kältemaschine und das Kühlsystem arbeiten, ist ein surrendes Geräusch zu vernehmen. Ein leicht gluckerndes Geräusch, auch nachdem sich der Kompressor abgeschaltet hat, ist normal. Der Betrieb oder die Lebensdauer des Gerätes wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Während des automatischen Abtauvorganges hört man eventuell das Tropfen von Wasser.

Vermeidbare Geräusche und Vibrationen

Sie können auftreten:

- wenn das Gerät nicht gleichmäßig auf dem Boden steht.
- wenn es zu nahe an einem anderen Gegenstand steht und diesen nur leicht berührt.
- wenn Rohre außen an der Geräterückseite im Bereich der Kältemaschine aneinander anliegen bzw. sich leicht berühren. Diese können leicht von Hand gering verbogen werden. Dazu muß das Gerät von der Wand gerückt werden. Hierbei sind der Abschnitt "Aufstellen" sowie die "Sicherheitshinweise" zu beachten!
- Darüber hinaus können im Gerät aneinanderstoßende Dosen und Geschirrteile Vibrationsgeräusche verursachen.



Stillstandszeiten

Bei längerem Stillstand des Gerätes, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- den Stecker aus der Steckdose ziehen;
- alle Lebensmittel herausnehmen;
- Gerät abtauen;
- Innenraum und Zubehörteile reinigen;
- die Tür offen lassen, um im Innern eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.

Abtauen des Gefrierabteils

Wenn im Gefrierabteil die Eisschicht stärker als 3-4 mm ist, tauen Sie Ihr Gerät ab. Sie vermeiden unnötigen Energieverbrauch.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Zum Abtauen des Gefrierabteils stellen Sie den Thermostatknopf auf «O».
- Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen und dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut).
- Eine Temperaturerhöhung der Tief-kühlkost während des Abtauens kann die Aufbewahrungszeit verkürzen.
- Lassen Sie die Tür(en) geöffnet. Entfernen Sie den Stöpsel vom Ablaufloch auf der linken Seite, wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie ein Gefäß unter den Ablauf.
- Nach dem Abtauen trocknen Sie sorgfältig das Fach.

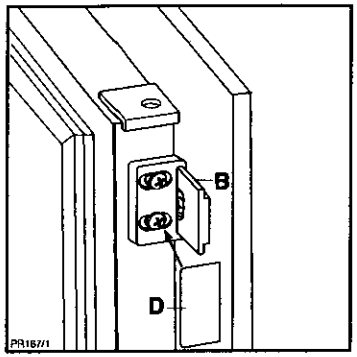
Reif und Eisansatz niemals mit scharfen Gegenständen abkratzen.
Niemals Heizsonnen und Heizlüfter verwenden, Kunststoffteile könnten sich verformen. Nach der Säuberung Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.

Reinigung

Reinigen Sie bitte das Gerät am besten dann, wenn Sie nur wenig oder kein Kühl- und Gefriergut eingelagert haben.

Zur Reinigung empfehlen wir handelsübliches Handspülmittel. Lassen Sie bitte nach der Reinigung die Tür so lange offen, bis Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Aufstellen

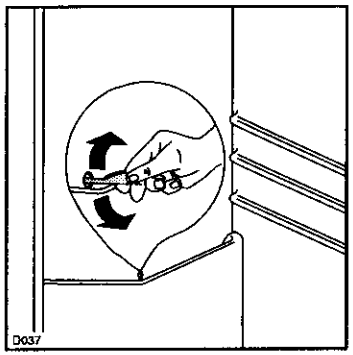


Die Abdeckung (D) in die Schiene (B) eindrücken, bis sie einrastet.

Wartung und Pflege

Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund und aus Gründen der elektrischen Sicherheit dürfen Reparaturen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.



Abtauen des Kühlabteils

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet. Die Schale darf nicht entfernt werden. **Brandgefahr!**

Wichtig!

Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers (siehe Abb.). Verwenden Sie hierzu vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.

Wichtige Hinweise

Umgebungstemperatur

Der Betrieb in einem Raum in dem die vorgegebenen Umgebungstemperaturen mehr als zwei Tage unterschritten werden ist aus technischen Gründen nicht zulässig.

Einschaltverzögerung

Da die Kältemaschine nicht unter Druck anlaufen kann, ist das Gerät mit einer Wiedereinschaltverzögerung ausgestattet. Wird das Gerät kurz nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet oder die Netzversorgung kurz unterbrochen, läuft die Kältemaschine erst nach einigen Minuten wieder an.

Stromausfall

Während eines Stromausfalles grundsätzlich das Gerät nicht öffnen.

Ist es zu einem Ausfall von mehreren Stunden gekommen, ist eine Überprüfung des Lagergutes unmittelbar nach der Unterbrechung erforderlich.

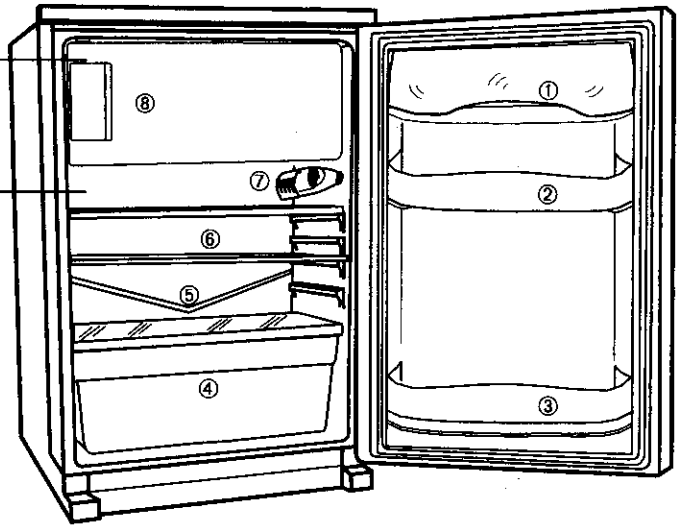
Eine Temperaturerhöhung des Gefriergutes verkürzt die Lagerzeit abhängig von Temperatur und Dauer der Erhöhung. Dies ist auch beim Reinigen und Abtauen des Gerätes zu beachten. Gegenenfalls ist Angetautes zu verarbeiten (kochen, braten) und in gegartem Zustand wieder einzufrieren.

Abschalten des Gerätes

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb genommen werden soll:

- Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.
- Sämtliches Kühlgut bzw. Gefriergut entnehmen.
- Das Stillzulegenden Abteil abtauen und reinigen. Hierbei ist nach dem Abschnitt "Wartung und Pflege" zu verfahren.
- Um Geruchsbildung zu vermeiden, nach dem Reinigen lassen Sie die Türen geöffnet.

Geräteübersicht



① Butter/Käse-Fach
② Türablage
③ Flaschenfach
④ Gemüseschale
⑤ Tauwasser-Abfluß
⑥ Ablagen
⑦ Thermostat/Beleuchtung
⑧ Gefrierabteil

Bedienung

Beschreibung Kühlabteil

Inbetriebnahme

Netzstecker in die Steckdose einstecken. Thermostatknopf auf die gewünschte Stellung drehen.

Vor dem ersten Einlagern das Gerät ca. 4 Stunden bei höher Reglerstufe vorkühlen.

Achtung!

Bei höher Reglerstellung können Minus-Temperaturen auftreten - **Flaschen können platzen.**

Temperaturregelung

Die Gesamttemperatur im Gerät wird mit dem Thermostaten geregelt.

O	aus
1-2	schwach
2-5	mittel
5-6	stark

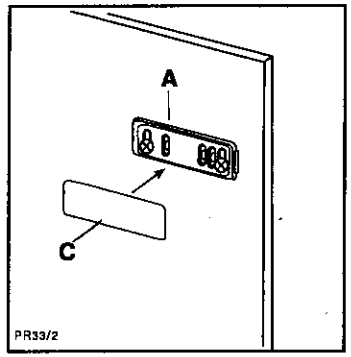
Zeigt die Markierung des Thermostatknopfes auf «O», so ist das Gerät ausgeschaltet.

Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto kälter sind die Temperaturen im Gerät.

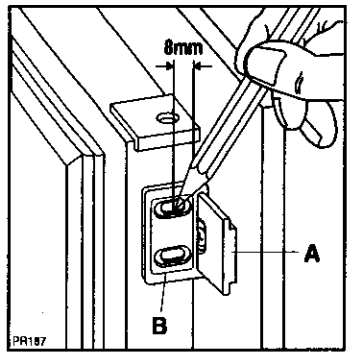
Der Thermostat übernimmt die Regelung der Lagertemperatur. Bei normaler Umgebungstem-peratur stellen Sie den Regler zunächst auf 3-4. Kältere Temperaturen (siehe Energiespartips) bedeuten unnötige Stromverschwendung.

Die Innentemperatur kann sich bei gleicher Reglerstellung durch Veränderung der Außentemperatur ebenfalls ändern. Mit einem Thermometer im Innenraum kann die optimale Lagertemperatur eingestellt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, daß durch das Öffnen der Tür über einige Minuten die Lufttemperatur im Gerät ansteigt. Diese Lufttemperatur-erhöhung wird vom Thermometer sehr schnell angezeigt. Das eingelagerte Gut ist davon nicht betroffen.

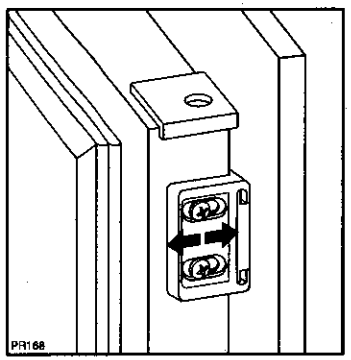
Aufstellen



Die Abdeckung (C) in die Scheine (A) eindrücken, bis sie einrastet.

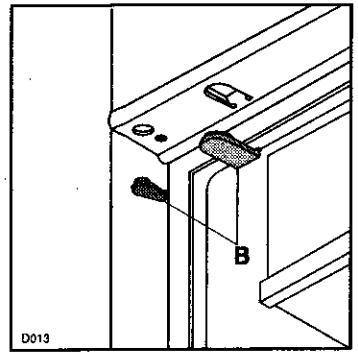


Gerätetür und Möbeltür auf ca. 90°öffnen. Den Winkel (B) in der Schiene (A) einsetzen. Gerätetür und Möbeltür zusammenhalten und die Bohrlöcher anzeichnen (siehe Abb.). Winkel abnehmen und die Bohrlöcher mit Ø 2 mm und einem Abstand von 8 mm von der Türaußenkante ausführen. Den Winkel wieder auf der Schiene anbringen und mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.

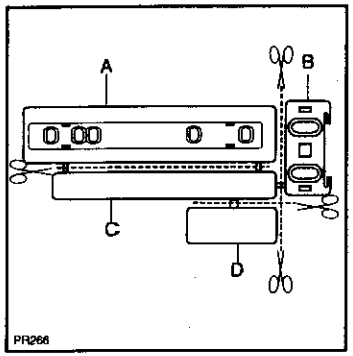


Für eine allfällig notwendige Ausrichtung der Möbeltür, den Spielraum der Langlöcher nutzen.

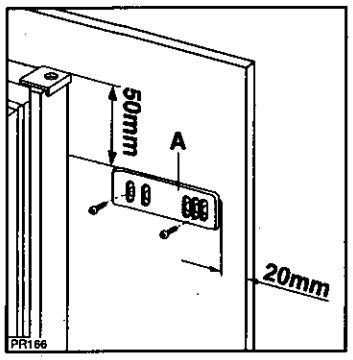
Nach Beendigung der Arbeiten den einwandfreien Verschluß der Gerätetür überprüfen.



In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen (B) eindrücken.



Die Teile A, B, C, D abnehmen, wie in der Abb. gezeigt wird.



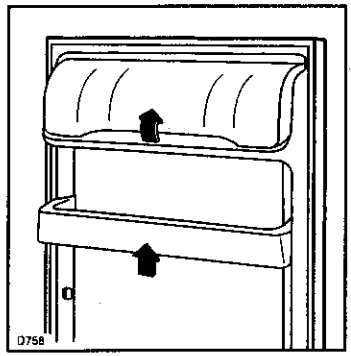
Die Schiene (A) auf der Innenseite der Möbeltür oben und unten auflegen (siehe Abb.) und die Position der äußeren Bohrlöcher anzeichnen.

Nachdem die Löcher gebohrt wurden, die Schiene mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.

Achtung!

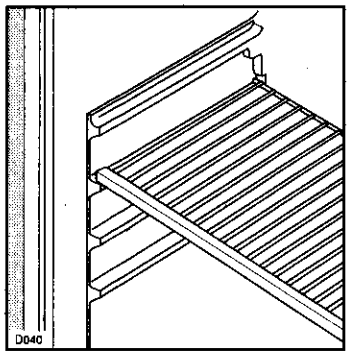
Zu häufiges Öffnen oder zu langes Offenhalten der Tür kann zu Temperaturschwankungen führen. Abweichungen können auch durch eine zu große Menge an neu eingelagerten vor allem warmen Lebensmitteln verursacht werden.

Ausstattung



Innentürablagen

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.



Höhenverstellbare Ablagen

Der Abstand zwischen den verschiedenen Ablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschwenken und herausnehmen läßt. Ablage in der gewünschten Position wieder einschieben.

Einlagern von Lebensmitteln

Im Kühlraum herrschen unterschiedliche Temperaturen. In der Regel ist es im oberen Türbereich am wärmsten, am kältesten auf der Glasabdeckung über den Gemüseschalen.

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Butter, Käse
- in das Butter- bzw. Käsefach (obere Ablage in der Innentür)

Eier
- in die Eierleisten in der Innentür

Obst, Gemüse, Salate
- in die Gemüseschale

Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte
- im unteren Bereich (unterste Ablage bzw. Glasplatte)

Konserven, Dosen, Tuben
- im oberen Bereich oder Innentür

Flaschen
- in der Innentür

Bedecken Sie die gesamten Ablageflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können. Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Kunststoffteile können von aggressiven Substanzen, wie z.B. den Säften von Zitrusfrüchten, essigsäurehaltigen Lebensmitteln und Fettsäuren angegriffen werden.

Lebensmittel wie Käse, Wurstwaren, Obst, Gemüse, gekochte Speisen, angemachte Salate etc. verpackt bzw. abgedeckt aufbewahren. Die natürliche Frische und das Aroma bleiben dadurch erhalten.

Das Kühlgut sollte niemals direkten Kontakt mit der Rückwand des Kühlabteils haben. Es kann festfrieren, so daß beim Herausnehmen Reste daran hängen bleiben, die den Tauwasserablauf verstopfen können.

Beschreibung Gefrierabteil

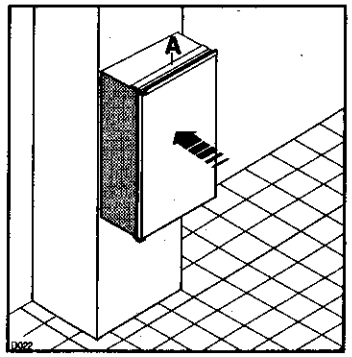
Temperaturregelung

Die Temperatur wird mit einem Regler gemeinsam für den Kühl- und Gefrierraum eingestellt. Siehe "Beschreibung Kühlabteil".

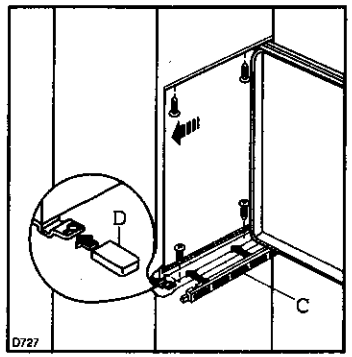
Einfrieren von Lebensmitteln und Einlagern von Tiefkühlkost

Gehen Sie bitte nach folgenden Schritten vor:

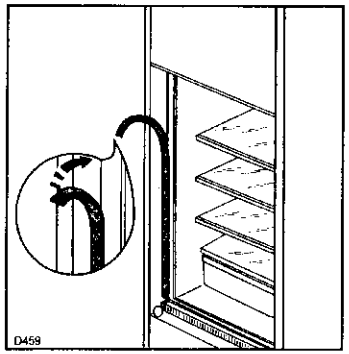
1. Zum Einfrieren lassen Sie den Thermostat auf der Position 3-4, so wie er für den normalen Betrieb eingestellt wird.
2. Geeignete, gutverpackte Lebensmittel einlegen (maximale Eingefriermenge nicht überschreiten, siehe Typschild).
3. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander einfrieren wollen, nehmen Sie nur 2/3 bis 3/4 der auf dem Typschild angeführten Menge.
   Wichtig ist, daß die neue Ware nicht mit bereits eingefrorenem Gefriergut in Berührung kommt (Antauen vermeiden).
4. Temperatur mit einem Gefrierthermometer überwachen.
5. Außer hochprozentigen Spirituosen sollten keine Flaschen und keine Getränke mit Kohlensäure gelagert werden.
   Wenn der Inhalt gefriert, platzt die Flasche, und das Gefriergut könnte durch Glassplitter verdorben werden.
6. Verwenden Sie das Gefrierabteil nicht zum Abkühlen warmer Lebensmittel, unnötige Reifbildung im Gerät wären die Folgen.
7. Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
8. Speise-Eis nicht sofort nach der Entnahme verzehren.



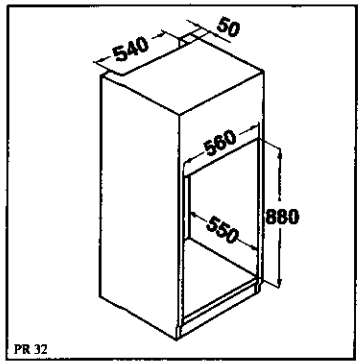
Gerät in die Nische einschieben bis die Anschlagleisten oben und unten am Möbel anliegen und es mit der Türöffnungsseite bündig an die Nischenseitenwand anstellen.



Türöffnen und Gerät gegenüber der Bandseite an die Möbelseitenwand anrücken.
Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.
Belüftungsgitter (C) und
Scharnierabdeckung (D) aufstecken.



Fugenabdeckprofil oben um die Winkeldicke ausschneiden, auf Länge schneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.



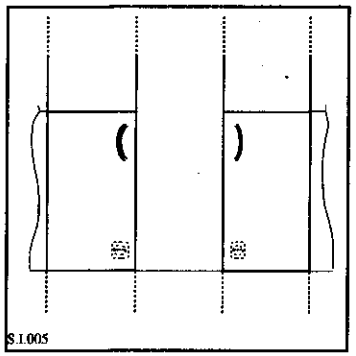
Die Einbaunische

Die Einbaunische muß Maße wie in der Abbildung gezeigt wird haben.

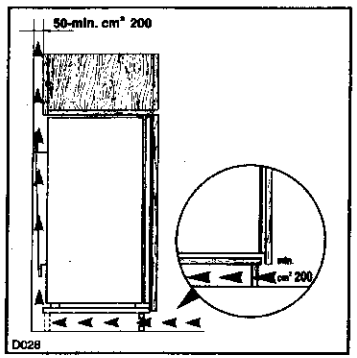
Ferner ist auch am hinteren Einbauschrankteil ein Lüftungskamin mit folgenden Maßen notwendig:

Tiefe	50 mm
Breite	540 mm

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.



Die zum Anschluß des Gerätes nötige Schutzkontakt-Steckdose sollte sich links oder rechts neben der Einbaunische befinden.



Einbau des Gerätes in die Schranknische

Die Belüftung des Kompressors und des Verflüssigers erfolgt durch eine Öffnung, die an der unteres Seite des Küchenmöbels vorhanden sein muß (Abb./Größe der Öffnung 200 cm²).

9. Bei Einlagerung von Tiefkühlkost unbedingt die von den Lebensmittelherstellern empfohlene Lagerzeit nicht überschreiten.

Wichtig!

Einmal aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht ein zweites Mal eingefroren werden. Deshalb frieren Sie solche Portiongrößen ein, die Ihr Haushalt pro Mahlzeit benötigt. Besonders Fertiggerichte sollten nach Auftauen ohne Rest verzehrt werden.

Salz verkürzt die Lagerzeit des Gefriergutes. Frieren Sie frische Lebensmittel und Fertiggerichte wenig oder ungesalzen ein. Ungesalzene Lebensmittel sind ca. 3 mal so lange lagerfähig. Gewürze können beim Zubereiten zugeführt werden.

Im Falle einer Stromunterbrechung soll die Tür des Gefrierfaches nicht geöffnet werden. Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt (12 Std.) und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, angetaute Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit verbrauchen. Eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost verkürzt die Lagerzeit.

Energiespartips:

- Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch des Gerätes aus.
  Standorte in der Nähe von Heizgeräten oder mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden. Nach Möglichkeit an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur aufstellen, die im unteren Bereich der angegebenen Klimaklasse liegt.
- Achten Sie auf gute Be- und Entlüftung des Kühlgerätes. Be- und Entlüftungsschlitze nicht verdecken.
- Vermeiden Sie unnötige tiefe Temperatureinstellungen:
  plus 3-6°C:
  (auf der Glasplatte gemessen)
  richtige Kühlschranktemperatur
  minus 18°C:
  (im Gefrierabteil)
  richtige Lagertemperatur für Gefriergut und Tiefkühlkost.
- Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
- Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
- Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.
- Eine zu dicke Reifschicht am Verdampfer verursacht unnötigen Stromverbrauch. Leichte Reifansätze können von Zeit zu Zeit mit einem Kunststoffschaber entfernt werden.

Eine hohe Reglereinstellung, hohe Raumtemperatur sowie grosse Lebensmittelmengen kann zu ununterbrochenem Kühlschrankbetrieb führen. Dabei kann sich eine Reif- oder Eisschicht an der inneren Rückwand bilden. In diesem Fall den Thermostatknopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen gewährleistet wird. Dadurch wird auch hoher Stromverbrauch vermieden.

Eiswürfelbereitung

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale 3/4 mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

Aufstellort

Achten Sie bitte darauf, dass beim Aufstellen oder Verschieben das Stromkabel nicht eingeklemmt oder geknickt werden darf.

Direktes Anstellen an Heizkörper oder sonstige Wärmequellen vermeiden. Zu Elektroherden 3 cm, zu Öl- und Kohlenherden 30 cm Mindestabstand einhalten. Bei Aufstellung neben anderen Gefrier- und Kühlgeräten ist zu Vermeidung von Kondenswasserbildung ein Abstand von 2 cm notwendig.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

Das Gerät sollte an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. (Angabe auf dem Typenschild)

Klimaklasse	Umgebungstemp.
SN	von +10 bis +32°C
N	von +16 bis +32°C

Zur wartungsfreien Dauerschmierung befindet sich in der Kapsel des Motorkompressors Öl. Durch Schräglage beim Transport kann dieses Öl in das geschlossene Rohrsystem gelangen. Es läuft selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn mit dem Einschalten des Gerätes ca.1 Stunde gewartet wird.

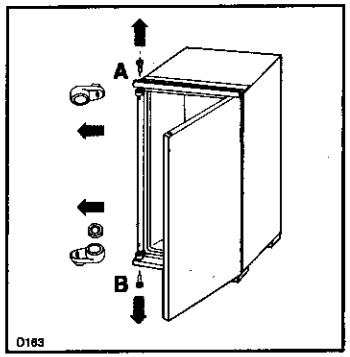
Bevor das Gerät endgültig aufgestellt wird, sollte die richtige Seite des Türanschlages überprüft werden. Bei Bedarf ist nach dem Abschnitt "Türanschlagwechsel" zu verfahren.

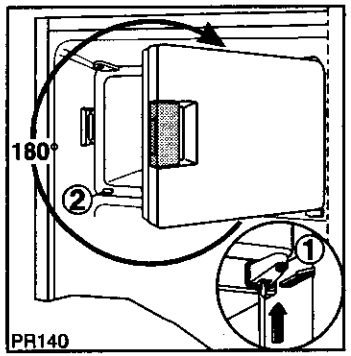
Für den Einbau bitte den entsprechenden Abschnitt durchlesen.

Elektrischer Anschluß

⚠ **Sicherheitshinweise beachten!**

Das Gerät darf nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.





Türanschlag wechseln (falls erforderlich)

⚠ **Warnung!**
Während des Türanschlagwechsels darf das Gerät nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Vorher Netzstecker ziehen.

Lösen Sie Scharnierstifte oben und unten an der Anschlagseite. Setzen Sie alle entnommenen Teile auf der gegenüberliegenden Seite ein und fixieren Sie die Stifte wieder.

Überprüfen Sie nach dem Türanschlagwechsel unbedingt, daß die Türmagnetdichtungen einwandfrei am Gehäuse anliegen und alle Schrauben gut befestigt sind.

Türanschlagwechseln - Gefrierfach

Wird das Gerät mit «Türanschlag links» verwendet, ist es notwendig auch den Anschlagwechsel an der Gefrierfachtür vorzunehmen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Mit Hilfe eines Schraubendrehers den unteren Scharnierträger (1) lösen. Die Schnapphalterung mit dem Schraubendreher leicht nach oben drücken und den Scharnierträger nach vorne ziehen.
- Gefrierfachtür vom oberen Scharnier abnehmen.
- Blindstopfen (2) links entfernen und auf der rechten Seite wieder verwenden.
- Tür um 180° drehen.
- Scharnierstift in den oberen Scharnierträger einsetzen.
- Unteren Scharnierträger bis zur Einrastung eindrücken.

Überprüfen Sie nach dem Türanschlagwechsel, daß die Gefrierfachtür gut schließt.